



# NSG-ALBUM

---

## Am Klingbach

NSG 337-121



(S. Blum)



# NSG-ALBUM

## Am Klingbach

### Entwicklung des Gebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

**Schutzgebietsausweisung** NSG, 08.12.1998

**Biotopbetreuung seit:** 1997

**Entwicklungsziel:** Vielfältiges Nutzungsmosaik aus extensiv genutzten Glatthafer-Mähweiden, Gebüsch- und Saumbiotopen, Trockenmauern und Weinbergterrassen sowie Streuobstflächen und Waldrandflächen

**Maßnahmenumsetzung:** Maschinelle Entbuschung seit Mitte der 1990er Jahre auf verschiedenen Teilflächen; einzelne Flächen als Pferdekoppel genutzt; aktuelle Beweidung mit Ziegen

**Zustand (früher):** hauptsächlich weinbauliche Nutzung; aufgegebene Weinberge oder Hangstücke zumeist stark verbuscht oder überwaldet, Trockenmauern zugewachsen oder beschädigt

**Bisher erreichtes Ziel:** Freistellung verbuschter Weinbergterrassen; Mähen der Wiesenflächen; Beweidung von kleinen Einzelflächen



**Ihr Biotopbetreuer im Landkreis  
Südliche Weinstraße und für die Stadt Landau:**



**Dr. Stephan Blum**  
**Tel: 0160-63 68 240**  
**mailto: [dr.stephan.blum@gmx.de](mailto:dr.stephan.blum@gmx.de)**

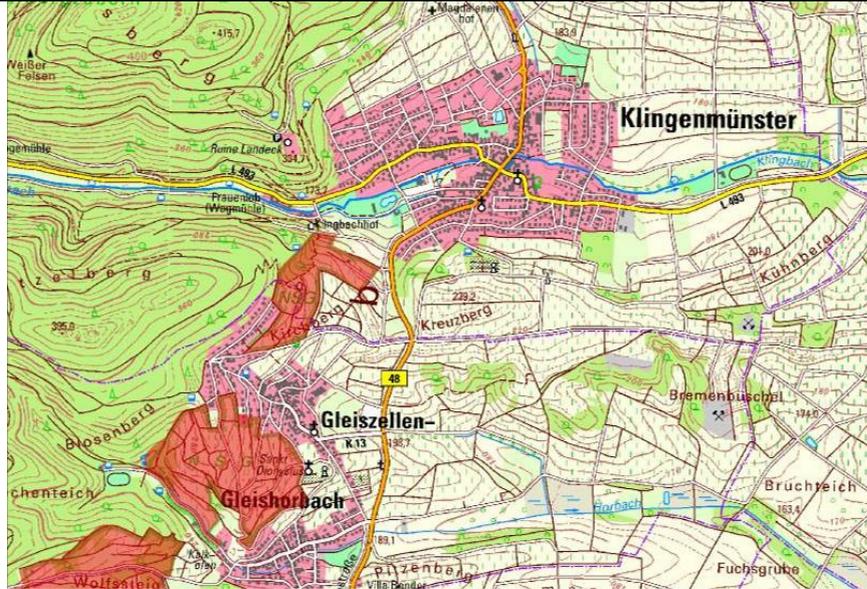
### Impressum

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz  
Kaiser-Friedrich-Str.7  
55116 Mainz  
[www.luwg.rlp.de](http://www.luwg.rlp.de)

**Fotos:** Dr. Stephan Blum  
**Text:** Dr. Stephan Blum  
**Stand:** März 2014

NSG „Am Klingbach“  
zwischen Klingenmünster  
und Gleiszellen-  
Gleishorbach, Lage  
gemäß TK 25

(LANIS Mapserver)



Maßnahmenflächen der  
Biotopbetreuung (und  
des  
Vertragsnaturschutzes)

(LANIS Mapserver,  
Stand: 2/2014)

**Legende**

- Maßnahmeflächenbibliothek
- MAS (Maßnahmen)



Biotopkartierung

(LANIS Mapserver,  
Stand: 2/2014)

**Legende**

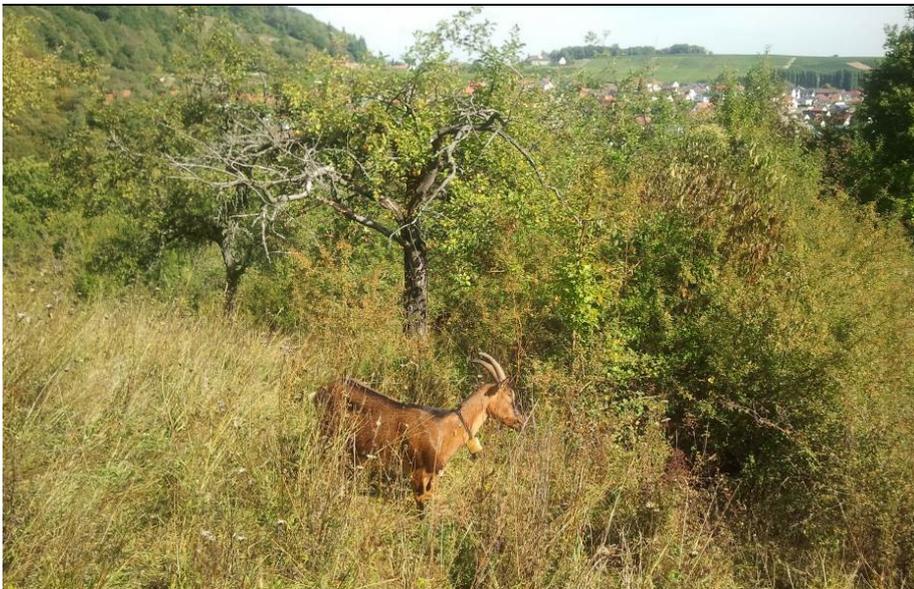
- Biotoptypen (Punkte) gem. § 30 BNatSchG
- Biotoptypen (Linien) gem. § 30 BNatSchG
- Biotoptypen (Flächen) gem. § 30 BNatSchG
- BT Biotoptypen Punkte
- BT Biotoptypen Linien
- BT A Wälder
- BT B Kleingehölze
- BT C Moore, Sümpfe
- BT D Heiden, Trockenrasen
- BT E Grünland
- BT F Gewässer
- BT G Gesteinsbiotop
- BT H Weitere, anthropogen bedingte Biotope
- BT K Saum bzw. linienförmige Hochstaudenflur
- BT L Anuellennfluren, flächenhafte Hochstaudenflure
- BT V Verkehrs- und Wirtschaftswege
- BT W Kleinstrukturen der freien Landschaft





Glatthaferwiese im NSG „Am Klingbach“ mit Blick zur Ruine Landeck. Zum Erhalt der Wiesenstücke ist immer wieder partielles Entbuschen als Erst-Maßnahme sowie anschließende Mahd oder Beweidung nötig.

**(S. Blum, 2013)**



Initialbeweidung nach jahrelanger Verbuschung; Ziege bei der Arbeit

**(S. Blum, 2013)**



Ein relativ großer Teil des Naturschutzgebietes sind Weinbergflächen; hier ergänzt um einen Apfelbaum im Winter – deutlich sichtbar ist der Befall mit Misteln

**(S. Blum, 2013)**

Vormals mit Pferden beweidete, und deshalb degenerierte und unterentwickelte Glatthaferwiese; durch Ziegen/Schafbeweidung soll der Artenreichtum wieder hergestellt werden

**(S. Blum, 2013)**



Herbstaspekt. Durch das Stellen von kleinen Beweidungseinheiten ist ein effektvolles Verbeißen von Gehölzen sowie die Beweidung der Vegetation gut möglich

**(S. Blum, 2011)**



Verbisse Jungbäume als Initial-Entbuschung durch Ziegen; diese sollten in der nächsten Zeit komplett entfernt werden, damit sich wieder die gewünschten Grünland-Aspekte einstellen

**(S. Blum, 2013)**





Ziegenherde bei ihrer täglichen Arbeit: Verbiss von Jungbäumen, Fressen von Gräsern und Hochstauden

(S. Blum, 2011)



Freigestellte Weideflächen; diese waren im Lauf der Jahre stark verbuscht bis überwaldet und werden seit wenigen Jahren maschinell freigestellt bzw. initiativ mit Ziegen beweidet.

(S. Blum, 2011)



Alte Sandsteintreppe im Aufgang zum Wald und zur Ruine Landeck

(S. Blum, 2011)

Alter Kirschenbaum mit  
Höhlenkasten für den  
Waldkauz

(S. Blum, 2011)



Die Schopfige  
Traubenhyazinthe  
(*Muscari comosum*) zählt  
in RLP zu den stark  
gefährdeten Arten

(S. Blum, 2011)



Teilfläche mit  
Kirschbäumen und  
aktuell durchgeführter  
Beweidung mit Ziegen.

(S. Blum, 2012)





Glatthaferwiese im NSG Klingbach

(S. Blum, 2012)



Zugebuschte Weidebereiche, die sukzessive durch Ziegenbeweidung und maschinelle Entbuschung freigestellt werden sollen. Zuvor waren Teile der Flächen durch Pferde beweidet.

(S. Blum, 2011)



Durch Ziegen beweidetes Teilgebiet. Zukünftig soll eine Kombi-herde aus Ziegen und Schafen die Flächen beweideten.

(S. Blum, 2011)

### **Biotoptypische und seltene Arten**

#### **Pflanzenarten:**

- Kugelige Teufelskralle (*Phyteuma orbiculare*)
- Zweiblatt (*Listera ovata*)
- Schopfige Traubenhyaazinthe (*Muscari comosum*)
- Runder Lauch (*Allium rotundum*)
- Weinbergs-Traubenhyaazinthe (*Muscari racemosum*)
- Ästige Graslilie (*Anthericum racemosum*)

#### **Tierarten:**

- Zaunammer (*Emberiza cirius*)
- Zauneidechse (*Lacerta agilis*)
- Mauereidechse (*Podarcis muralis*)

#### **Anmerkungen:**